



Die Therapeutin und Autorin zeigt Präsenz auf Mallorca.

Seminare mit Gabriele Baring auf Mallorca

Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau, besagt ein Bonmot. Das gilt auch für das intellektuelle Duo Arnulf und Gabriele Baring, die ihren Mann unter anderem als Lektorin unterstützt (siehe rechts). Im Februar und Oktober bietet sie Seminare auf Mallorca an. Die 59-jährige Volkswirtin war früher Kulturredakteurin bei der Zeitschrift Merian mit Schwerpunkten in Deutschland, Frankreich und im Himalaya. Mittlerweile arbeitet sie als Heilpraktikerin für Psychotherapie und Familientherapie und beschäftigt sich in ihren Büchern mit Themen wie „Die geheimen Ängste der Deutschen“.

Auch Klienten auf Mallorca steht sie für Einzel- und Gruppenarbeit zur Verfügung. Am 5. und 6. Februar ist unter dem Motto „Ohne Wurzeln keine Flügel“ ein Gruppenseminar mit Familienaufstellungen geplant. Ebenso wie die Seminarwoche vom 4. bis 11. Oktober richtet sich die Veranstaltung an alle, die sich Veränderungen im Leben wünschen.

Info: www.gabriele-baring.de, baring@gabriele-baring.eu

Unbequemer Querdenker

Der Zeithistoriker Arnulf Baring hat einen Teil seiner Autobiografie auf der Insel verfasst

VON MICHAEL MAIER

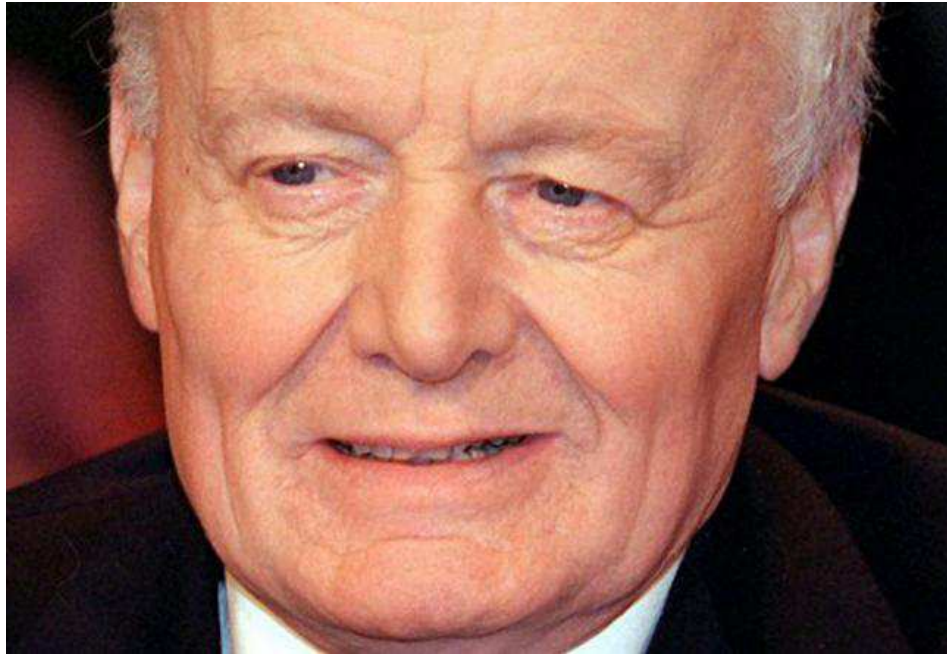
Der Politologe und Zeithistoriker Prof. Dr. Arnulf Baring (81) gilt als politischer Mensch mit Ecken und Kanten, der sich nicht ohne Weiteres in eine bestimmte Schublade stecken lässt. Bekannt ist er auch durch seine zahlreichen TV-Auftritte und populären Buchveröffentlichungen. In seiner kürzlich erschienenen Autobiografie unter dem Titel „Der Unbequeme“ zieht er eine vorläufige Bilanz seines bewegten Lebens zwischen Wissenschaft, Bundespräsidialamt und Medien. (Europa-Verlag München, 1.-3. Auflage 2013, 397 Seiten, 21,90 Euro). Auch Mallorca hat dabei eine Rolle gespielt.

Mallorca Magazin: Sie besitzen ein Feriendomizil an der Costa de Canyamel. Nutzen Sie es auch zum Schreiben?

Arnulf Baring: Große Teile des Manuskriptes sind in Canyamel entstanden, da mich die Aufenthalte dort immer sehr inspirieren.

MM: Deutsche Schicksalsfäden scheinen gerne einen Abstecher über Mallorca zu machen – von Helmut Schmidt, der hier Schreibaufenthalte verbracht hat, bis zu Guido Westerwelle, der vom Wähler unfreiwillig in den (Teil-)Ruhestand nach *Son Vida* versetzt wurde. Warum übt die Insel eine derart große Faszination auf die Deutschen aus?

Baring: Die Insel ist leicht erreichbar und bietet in Ihrer Vielgestaltigkeit unterschiedlichsten Interessen und Temperamenten angenehme Aufenthalte.



Im neuesten Buch des bekannten Autors geht es neben der deutschen Zeitgeschichte vor allem auch um Persönliches. Foto: dpa

MM: Der Europa-Verlag von Christian Strasser bietet eine Plattform für so unterschiedliche Leute wie den linken Grünen Ludger Volmer und den national angehauchten liberalen Patrioten Arnulf Baring. Welche Idee steckt dahinter?

Baring: Christian Strasser ist es wichtig, pointierte Meinungen in seinem Haus zu präsentieren. Er findet, wie ich auch, das langweilige Einerlei der Politikersprachen aller Parteien eine Gefahr, weil die Bürger nur dann urteilsfähig werden können, wenn Ihnen klare Alternativen vorgelegt werden. Die Meinungsfreiheit ist das wichtigste Grundrecht in der Demokratie, wie das Bundes-

verfassungsgericht wiederholt betont hat.

MM: Wenn man Herbert Wehner Glauben schenkt, dann badete Willy Brandt gerne lau. Liest man Arnulf Baring, könnte man meinen, dass Angela Merkel eine debattenscheue Warmduscherin ist. Wird sie besser enden als Brandt?

Baring: Keine Ahnung. Ich bin Historiker, kein Wahrsager.

MM: Was wäre Ihnen persönlich lieber gewesen, eine große Koalition oder Neuwahlen?

Baring: Die Frage hat sich doch erledigt. Leider verspreche ich mir wenig von dieser großen Koalition. Sie schädigt

massiv die junge Generationen.

MM: Sie gelten als Querdenker und kluger Analytiker, sind sich aber auch für Talkshows nicht zu schade. Woher diese Medien-Affinität?

Baring: Ich nutze jede seriöse Möglichkeit, meine Einsichten bekannt zu machen.

MM: Ihr Vater, ein hoher Bundesrichter, war in der CDU. Schon deshalb taten Sie das Gegenteil und waren lange Zeit SPD-Mitglied. Allerdings sind Sie als promovierter Rechtswissenschaftler in seine Fußstapfen getreten, obwohl Sie die Juristerei angeblich als „langweilig“ empfanden. Später wurden Sie dann Politologe und Zeithistoriker.

Warum haben Sie nicht gleich etwas studiert, was Ihnen hundertprozentig lag?

Baring: Weil ich kein Lehrer werden wollte und mir als junger Mann nicht zutraute, es zum Professor zu bringen.

MM: Nicht Broterwerb und berufliche Entfaltung, sondern Familie, Liebe, Freundschaft nennen Sie in Ihrem Buch als Sinn des Lebens. Sie haben sechs Enkel und vier Kinder aus zwei Ehen. Was muss die „Generation Praktikum“ tun, damit sie sich so etwas ebenfalls leisten kann?

Baring: Es ist eine Schande, wie junge Generationen durch unbezahlte Praktika an einer frühzeitigen Familiengründung gehindert werden.

Umzug Strauch GmbH

Nicht die Nr. 1, aber verdammt gut !!!



Deutschland ↔ Mallorca
Umzüge und Belladungen
Familienbetrieb seit 1920
Stöckmannstr. 158
46045 Oberhausen
Tel.: 0208 850 58 0
Fax: 0208 850 58 11
Kontakt auf Mallorca:
Tel.: 900 988 308
(Gebührenfrei nur vom span. Festnetz)
www.umzug-strauch.de



Spanisch-Unterricht für Ausländer

Spanischlehrer für Ausländer mit abgeschlossenem Philologiestudium an der Complutense Universität Madrid (Spanien).

Klassen für alle Niveaus. Geführte Inseltouren während der Sie Spanisch üben können und die natürlichen, kulturellen und künstlerischen Schätze Mallorca's kennenlernen. DELE Vorbereitung. Sehr interessante Preise.

Telefon: 653.924352
Mail and messenger: gorgialonso07enero@gmail.com

